

91. deutschsprachiger Imkerkongress 2020 - Brixen Südtirol



Es ist uns als Südtiroler Imkerbund eine große Freude und Ehre zugleich den 91. Kongress deutschsprachiger Imker 2020 in Brixen – Südtirol ausrichten zu dürfen.



„Biene trifft Zukunft“ - unter dieses Hauptmotto haben wir den Kongress gestellt. Wohin sollen die Weichen und Wege zukünftig in der Imkerei und um die Honigbiene führen.

Es ist uns, als Organisatoren gelungen, eine ganze Reihe sehr namhafter Referenten zu verpflichten, welche sich mit unserem Leitthema auseinandersetzen werden. Dabei war es uns in der Auswahl wichtig, dass gerade Sie als Kongressbesucher möglichst viele praktische Tipps mitnehmen, die in ihre aktuelle aber auch zukünftige imkerliche Tätigkeit einfließen können und dürfen.

Dazu tragen an den Kongresstagen insgesamt zwölf hervorragende Referenten bei:

Donnerstag, 10.09.2020

20.00 Uhr findet der Vortrag „Die Bedeutung des Honigs in der Ernährung“ von Oecotrophologin *Heike Meier* (Eintritt frei!) statt.

Freitag, 11.09.2020

9.00 Uhr wird der Kongress offiziell eröffnet.

Um 11.00 Uhr wird der EU-Abgeordnete *Dr. Herbert Dorfmann* zum Thema „Imkerei in Europa - Was macht die EU für die Imkerei und wohin geht die Entwicklung“ referieren.

Um 14.00 Uhr wird sich *Dr. Robert Brotschneider* von der Uni Graz mit der Thematik „Wissenschaft trifft Imkerei - COLOSS, was wurde erreicht, was sind die Ziele?“ auseinandersetzen.

Um 14. 45 Uhr dürfen wird *Dr. Jens Pistorius*, Institut für Bienenschutz des Julius Kühn-Institutes, zum Thema „Pflanzenschutzmittel als Gefahr für die Bienen - Zukünftige Entwicklung“ als Referent begrüßen.

Im Anschluss daran, um 16.00 Uhr, freuen wir uns auf ein Referat von *Dr. Jens Radtke* vom Länderinstitut für Bienenkunde Hohen Neuendorf zum Thema „Stadtimkerei - Zukunft der Imkerei oder aktuelle Modeerscheinung“.

Um 16.45 Uhr stellt uns *Dr. Robert Brotschneider* von der Uni Graz das Projekt „Zukunft Biene 2 - ein wissenschaftliches Projekt aus Österreich“ vor und wird die neuesten Daten präsentieren.

Mit einer Fragerunde an die Referenten des Tages dürfen wir den ersten Kongresstag gegen 18.00 Uhr abschließen.

Samstag, 12.09.2020

Um 9.00 Uhr referiert *Guido Eich* vom Bieneninstitut Celle aus seinem profunden Wissensschatz als fahrendes Bieneninstitut zum Thema: „Amerikanische Faulbrut - Warum kommt es gefühlt häufiger vor? Varroaschäden oder anderes?“

Um 9.45 Uhr begrüßen wir *Prof. Dr. Susanne Renner* von der Maximilians Universität München zum Thema: „Wildbienen - Ursachen von Zunahme und Abnahme von Wildbienen in verschiedenen Habitaten in Deutschland“.

Um 11.00 Uhr referiert *Prof. Dr. Dr. h.c. Randolph Menzel* über seine Arbeit unter dem Thema „Bienen als Betroffene und Verbündete“.

Um 14.00 Uhr ist es uns eine besondere Freude, unseren Obmann *Engelbert Pohl* zum Thema „Varroa - Neue Wege aus der Südtiroler Realität für die Praxis“ als Referent begrüßen zu dürfen.

Um 14.45 Uhr spricht *Dr. Ralph Büchler* von Bieneninstitut Kirchhain über „Varroa-Forschung“.

Um 16.00 Uhr dürfen wir *Paul Jungels* aus Luxemburg zum Thema „VSH (Varroa-Sensitive-Hygiene) - Wie weit ist man wirklich?“ als Abschlussreferenten herzlich begrüßen.

Den Vortragstag beschließen wir mit einer Fragerunde mit den Referenten des Tages um 17.30 Uhr.

„Biene trifft Zukunft“ bedeutet für uns aber auch, dass es nicht nur um Themen gehen soll, die auf wissenschaftlicher und praktischer Ebene ablaufen, sondern auch Produktentwicklung und -innovation im Bereich der Imkergeräte. Aus diesem Grund sind wir bemüht, in einer entsprechenden Fachausstellung auch diesem Platz zu bieten. In einer großen, kostenlos zugänglichen Ausstellungshalle können die Besucher sich über Bewährtes, aber auch Neues, Informieren und sich mit den Produzenten austauschen. Die Eröffnung der Fachausstellung findet am 10.09.2020 mit Beginn um 17.00 Uhr statt. Die Ausstellung ist bis Samstag, 12.09.2020 um 18.00 Uhr geöffnet.

Zu Kongress und Fachausstellung bieten wir aber auch noch einiges an Rahmenprogramm, beispielsweise Besichtigungen von Imkereien in der Umgebung (nach vorheriger Anmeldung) oder aber ein gemütliches Beisammensein am Freitagabend, um sich über das Gehörte auszutauschen. Ein besonderer Höhepunkt ist sicherlich das Galadinner im Forum

Brixen, wo wir alle Teilnehmer mit den kulinarischen Köstlichkeiten Südtirols verwöhnen dürfen und anlässlich dessen auch die kulturelle Vielfalt unseres Landes aufgezeigt werden darf.

Die historische Domstadt Brixen, gelegen inmitten von Weinflächen und Kastanienhainen, bietet für einen derartigen Kongress nicht nur einen malerischen Ort, sondern auch alle dafür nötigen Infrastrukturen, die wir für die Organisation als auch für die Abhaltung benötigen, um ihnen wieder einen unvergesslichen Kongress zu bieten.

Für die **Anmeldung zur Fachausstellung** als Aussteller oder für Anfragen zu Besichtigungen (Imkerei für Gruppen):

Südtiroler Imkerbund, Galvanistr. 38, I-39100 Bozen

Tel. (0039) 0471 063990, E-Mail info@suedtirolerimker.it

Für die **Unterbringungsmöglichkeiten** wenden Sie sich bitte an:

Brixen Tourismus, Regensburgerallee 9, I-39042 Brixen, Tel. (0039) 0472 275252

E-Mail info@brixen.org, Webseite www.brixen.org/imkerkongress

Wir freuen uns bereits jetzt, Imker/innen aus Nah und Fern im Zeitraum vom 10. Bis 13. September 2020 in Brixen zusammen mit der Gemeinde Brixen und dem Tourismusverein Brixen begrüßen zu dürfen.

Der Südtiroler Imkerbund